



Spagat zwischen Wohnen und Arbeiten

Gerade erst neu ins Portfolio aufgenommen, setzt die Heinz-Hugo Auffermann GmbH den modernen Sessel Cube von Westaro nicht nur für Kundenprojekte ein, sondern ebenso in den eigenen vier Wänden des Geschäftsführers.

Die Planung und Gestaltung von ganzheitlichen Bürolösungen, die den Menschen in den Fokus stellen und gleichzeitig moderne Design- und Techniktrends aufgreifen, erfordern ein spezialisiertes Know-how. Die Heinz-Hugo Auffermann GmbH, Büroplaner und Einrichter aus Dortmund, hat das früh erkannt und setzt seit jeher auf Konzepte, die alle Aspekte umfassen, sowie maßgeschneiderte Praxislösungen für die individuellen Anforderungen unterschiedlichster Branchen. „Uns zeichnet aus, dass wir ausschließlich mit Qualitätsprodukten arbeiten. In Kombination mit unserem individuellen Service bieten wir Komplettlösungen aus einer Hand und erledigen selbst größte Aufträge bundesweit „just in time“, sagt Bernd Auffermann, Geschäftsführer bei der Heinz-Hugo Auffermann GmbH in Dortmund. „Was uns aber besonders auszeichnet, sind die ‚alten‘ Tugenden, wie Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und das Prinzip, immer Wort zu halten. Das erwarten wir auch von unseren Herstellerpartnern – denn letztendlich werden Geschäfte ja immer zwischen Menschen gemacht. Und wenn man die gleichen Werte vertritt, kann man erfolgreich zusammenarbeiten.“



SPAGAT GESCHAFFT: Der Designstuhl Cube von Westaro passt in einen Konferenzraum ebenso gut wie in eine wohnliche Umgebung - meinen Bernd und Jörg Auffermann, die beiden Geschäftsführer der Heinz-Hugo Auffermann GmbH.

FÜR WOHNEN UND ARBEITEN

So ergeht es dem Büroexperten mit Westaro, einem Stuhlhersteller mit Manufakturananspruch aus dem ostwestfälischen Löhne: Nicht nur die Sympathie und die Verfolgung desselben Dienstleistungsgedanken stimmten von Beginn an, auch die Produktpalette hat auf Anhieb überzeugt. Von Büro- und Konferenzstühlen über Besuchermodelle und Loungesessel bis hin zu Mehrzweck- und Arbeitsstühlen – für jede Anforderung ist das Richtige dabei. Insbesondere der Designstuhl Cube ist dem Geschäftsführer direkt ins Auge gefallen: „In der aktuellen Bürowelt versucht man den Spagat zwischen Wohnen und Arbeiten zu schaffen und vor allem große Räume zu zonieren. Aus unserer Sicht eignet sich dieser Stuhl sehr gut für solche Konzepte.“

Doch noch bevor der Stuhl bei Kunden von Auffermann zum Einsatz kam, hat er in selbst getestet – und zwar in seinen privaten Räumen. „Wir verkaufen wirklich nur das, von dem wir wirklich überzeugt sind.“ So spielt nicht nur die Optik der Produkte eine Rolle, sondern auch der Sitzkomfort. So entschied sich der Geschäftsführer, der zu der Zeit sein eigenes Esszimmer mit einer rostigen Wand als Hingucker und einem rustikalen Tisch

neu gestaltete, fünf Cubes einzusetzen – schließlich bieten die modernen Stühle einen tollen Kontrast zum sonstigen „Industrie-look“. Dazu hat er sich für eine zweifarbige Variante in Schwarz und Grau mit einem hohen Vier-Arm-Fußkreuz entschieden. Als Bezug wählte Auffermann ein atmungsaktives Kunstleder, das sich leicht reinigen lässt und gleichzeitig sehr bequem ist.

EIN ECHTER EYECATCHER

„Grundsätzlich finde ich diese Vielfältigkeit beim Cube sehr gut. Er lässt sich komplett durchkonfigurieren, man kann unterschiedliche Farben sowie verschiedene Stoffe ebenso wie Kunst- und Echtleder wählen“, erklärt Auffermann. In der Tat ist Cube in fünf unterschiedlichen Gestellvarianten erhältlich, er hat eine voll umpolsterte Sitzschale und ist je nach Konfiguration um 360 Grad dreh-

bar. Für den individuellen Charakter kann der Nutzer wählen, ob beispielsweise die Schaleninnen- und -außenseiten gleich- oder andersfarbig sind oder oberer und unterer Teil im Colourmix gestaltet sind. Auch die Garnfarbe kann auf Wunsch ohne Aufpreis gewählt werden – dadurch lässt sich ein zusätzlicher Eyecatcher gestalten, genauso wie mit einer Logo-Bestückung.

Auffermanns Cubes sind außerdem mit einer Wippmechanik ausgestattet, die das Sitzgefühl noch besser macht. „Meine Familie und ich konnten jetzt über einige Wochen den Cube ausgiebig nutzen und sind sowohl mit der Qualität, dem Sitzgefühl als auch dem Design absolut zufrieden“, sagt Auffermann. „Ich kann den Stuhl in jedem Fall guten Gewissens in all unseren Planungen für die unterschiedlichsten wie Zonierungen oder Besprechungsräume, die wir aktuell angehen, einsetzen.“

Anna Köster ■

WARMES AMBIENTE: Wie behaglich klassische Industrie gepaart mit modernem Mobiliar wirken kann, zeigt Bernd Auffermann anhand seines eigenen Wohnumfelds.

